



# Herbol-Dekorputz grob

Verarbeitungsfertiger Kunstharzputz für dekorative Wandbeschichtungen im Innenbereich

## I. Werkstoffbeschreibung

Herbol-Dekorputz grob ist ein verarbeitungsfertiger Kunstharzputz nach DIN 18558 mit Reibeputzstruktur für dekorative Wandbeschichtungen innen. Herbol-Dekorputz grob ist nicht brennbar nach DIN 4102, Baustoffklasse A2, gemäß Prüfzeichen PA-III 4.194.

Werkstoffbeschreibung	
<b>Art des Werkstoffes</b>	Kunstharzreibeputz
<b>Farbton</b>	weiß
<b>Abtönen</b>	mit Herbol-Herbocolor* bis maximal 5 Vol.-%
<b>Struktur</b>	Reibeputzstruktur grob. Oberkorn: ca. 2,5 mm. Wenn mehrere Gebinde Herbol-Dekorputz grob für eine Fläche verwendet werden, müssen sie dieselbe Anfertigungsnummer tragen oder gemischt werden.
<b>Dichte</b>	ca. 1,80 kg/l
<b>Zusammensetzung (gemäß VdL)</b>	Styrolacrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Wasser, Weichmacher, Aliphaten, Additive, Konservierungsmittel (Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0)
<b>Produkt-Code Farben und Lacke</b>	M-DF 02
<b>Verdünnungsmittel</b>	Wasser
<b>Packungsgröße</b>	25 kg
<b>Lager- und Transportvorschriften</b>	entfällt
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	entfällt
<b>Wichtige Hinweise</b>	Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden.

## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Verarbeitungshinweise	
<b>Auftragsverfahren</b>	mit einer rostfreien Glättkelle in Kornstärke aufziehen und anschließend mit einer Kunststoffglättkelle durchreiben
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)</b>	griffest nach ca. 5-8 Stunden, durchgetrocknet nach 2-3 Tagen
<b>Verbrauch</b>	ca. 3,0-3,5 kg/m <sup>2</sup>
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	sofort nach Gebrauch mit Wasser
<b>Lagerung</b>	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde. Kühl und trocken, aber frostfrei lagern.

## III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten	
<b>Untergrundvorbereitung</b>	
<b>Allgemeine Untergrunderfordernisse</b>	Der Untergrund muss fest, planeben, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
<b>Allgemeine Untergrundvorbereitungen</b>	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit Herbol-Glätt- und Fugenspachtel* ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen fluatieren.

## GRUNDBESCHICHTUNG

<b>Kalkzement- u. Zementmörtelputze (P II u. P III)</b>	Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.
<b>Gipsputze (P IV u. P V)</b>	Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.
<b>Gipskartonplatten</b>	Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Bei Beschichtung von Gipskartonplatten BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten. Auf vergilbten und/oder verfärbten Gipskartonplatten zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Haftgrund weiß*.

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

<b>Beton und Porenbeton (innen)</b>	Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.
<b>Tragfähige Altbeschichtungen</b>	Keine Grundierung erforderlich; eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Putz-Füller weiß*.
<b>Alte Leimfarbenbeschichtungen</b>	Restlos abwaschen und mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren.

## ZWISCHENBESCHICHTUNG

<b>für alle oben genannten Untergründe</b>	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Putz-Füller weiß* im Farbton der Schlussbeschichtung getönt.
--------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

## SCHLUSSBESCHICHTUNG

<b>für alle oben genannten Untergründe</b>	Herbol-Dekorputz grob*, max. 2 Vol.-% mit Wasser verdünnt, in Kornstärke mit einer rostfreien Edelstahl-Glättkelle gleichmäßig aufziehen. Zur Vermeidung von Ansätzen das Material nass in nass mit einem Kunststoffglätter oder einem Polyurethan-Reibebrett strukturieren.
--------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

**Herbol-Dekorputz grob**

Effekt-Beschichtungen  
FBH 02348

**Entsorgungshinweise**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (DSD, Interseroh). Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: Januar 2004

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Akzo Nobel Deco GmbH  
Geschäftsbereich Profi  
Vitalisstraße 198-226  
50827 Köln  
Telefon 02 21/58 81-0  
Telefax 02 21/58 81-335  
[www.herbol.de](http://www.herbol.de)

schnell • sicher • produktiv

